

Pressemitteilung

Anlaß:

Ausstellungseröffnung des Dresdner Fotografen Peter Zimolong
Vernissage am 16.11.2008, 17.00 Uhr, die **Ausstellungsdauer** beträgt **2 Monate**

die Ausstellung:

„DRESDEN – Romantik und Struktur“

Die vielfältigen Spannungen und Wechselspiele, welche durch die Gegensätze der barocken Dresdner Architektur und einer modernen neuen funktionalen Stadtlandschaft entstehen, sie sind das Grundthema dieser Fotoausstellung. Mit der Wiedererrichtung der Dresdner Frauenkirche wurde weltweit die barocke Seite Dresdens wieder sichtbar, doch auch Moderne und alltägliche Urbanität prägen das Stadtbild Dresdens. Eine Ausstellung die vielschichtiges und gegensätzliches vereinernd, einen spannenden Blick auf die Großstadt an der Elbe wirft. Die Ausstellung wird für zwei Monate dazu einladen den Blick traumhaft schweifen zu lassen und eine Stadtlandschaft zu entdecken, die man so nicht erwartet hätte.

Ort:

Cafe in der Likörfabrik
Grubenstraße 1
18055 Rostock
täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet

der Fotograf:

Peter Zimolong, geboren 1973 in Dresden und dort hauptberuflich als Sozialpädagoge und systemischer Berater tätig. Seine erste Kamera bekam er mit 10 Jahren geschenkt und seit dem Jahr 2004 arbeitet er professionell mit dem Medium Fotografie. In seinen fotografischen Arbeiten beschäftigt sich der Künstler mit „urbaner Tektonik“. Wahrnehmung die durch und zwischen Architektur, Natur und Stadtlandschaften, sowie Theater und Porträt geprägt und ausgeformt werden.

„Fotografieren ist für mich eine Möglichkeit, mich mit meiner Welt auseinanderzusetzen, mich ihr mit Abstand zu nähern, sie im und durch den Rahmen anders zu erkennen - zu fokussieren; meine Wahrnehmungen zu kommunizieren - Perspektiven einzunehmen und mitzuteilen, Augenblicke zu transportieren; - auszuwählen und zu arrangieren, ohne das sichtbar werdende bewerten zu wollen.“